STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.:	**20/2026**
Aktenzeichen:	**II / 40 / 400**

Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Haupt- und Finanzausschuss		**X**		**10.03.2026**

Betreff

Annahme einer Schenkung in Form einer Fahrradreparatursäule für das Schulzentrum Brauweiler

Veranlasser/in / Antragsteller/in

Förderverein Gesamtschule Pulheim e.V., Förderverein Abtei-Gymnasium Brauweiler e.V.

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

— bei Einzahlungen bzw. Erträgen		ja		nein
— bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen		ja		nein
Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen:		ja		nein

Finanzierungsbedarf gesamt: (ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten)		**€**
— im Haushalt des laufenden Jahres		€
— in den Haushalten der folgenden Jahre		€
		€
		€

Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung: ja nein

Finanzierungsvorschlag (und ggf. weitere Erläuterungen):

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Schenkung einer Fahrradreparatursäule für das Schulzentrum Brauweiler. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.356,20 € (brutto) und werden von dem Förderverein Abtei-Gymnasium Brauweiler e.V. und dem Förderverein Gesamtschule Pulheim e.V. getragen.

Erläuterungen

Die Fördervereine möchten eine Fahrradreparatursäule (s. Bild links) auf dem Fahrradabstellplatz des Schulzentrum Brauweilers installieren. Ziel der Maßnahme ist es, den Schülerinnen und Schüler am Schulzentrum kurzfristig eine Möglichkeit zur Grundreparatur defekter Fahrräder, Roller und E-Bikes zu ermöglichen und diese wieder fahrtauglich zu machen.

Der Aufstellungsort für die Fahrradreparatursäule befindet sich auf dem Fahrradabstellplatz vor dem Fahrradwärterhäuschen (s. Bild rechts), sodass die Radfahrerinnen und Radfahrer einen unmittelbaren Zugang zur Fahrradreparatursäule erhalten. Die Säule soll zusätzlich mit Anti-Diebstahl-Muttern gesichert werden. Seitens der Verwaltung bestehen keine Bedenken gegen eine Montage auf der gekennzeichneten Fläche.





Die Reparatursäule soll in der Farbe Orange lackiert werden. Die Kosten für die Anschaffung und Inbetriebnahme sowie anfallende Folgekosten (Wartung, Bereitstellung notwendiger Ersatzteile und Reinigung) werden von den Fördervereinen getragen. Auf Basis von Informationen vergleichbarer Organisationen und nach Rücksprache mit dem Hersteller der Fahrradreparatursäule gehen die beteiligten Fördervereine davon aus, dass sich die jährlichen Folgekosten auf ca. 200–300 € belaufen werden. Diese laufenden Kosten werden von den Fördervereinen übernommen.

Die Annahme der Schenkung wird von den Schulen und der Schülerschaft gewünscht und von der Verwaltung befürwortet.